

Lange Nacht der Augsburger Gespräche

Literatur, Theater und Engagement 2026 # (Un)Sicherheit und Frieden

Eine Veranstaltung im Rahmen des Kulturprogramms zum Augsburger Friedensfest 2026



Nava Ebrahimi
Foto: Clara Wildberger



Mirna Funk
Foto: Dafy Hagai



Emre Akal
Foto: Christian Kleiner



Philipp Messner
Foto: Michael Daiminger

13.10.2026
20 Uhr



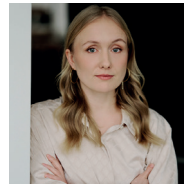
Angela Aux
Foto: Michael McKee



Michel Abdollahi
Foto: Asja Caspari



Michael Jordan
Foto: Erich Malter



Ruth-Maria Thomas
Foto: Jonas Holthaus

Lesungen, Gespräche, Musik mit Live-Übertragung auf BR 2

13. Oktober 2026, 20–22 Uhr – Einlass bis 19:45 Uhr wegen Live-Übertragung
Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim), Provinstraße 46

Moderation: Niels Beintker

Sprecherin: Katja Schild

Eintritt: 15 Euro | ermäßigt 8 Euro

Ticketverkauf online über www.eventbrite.de sowie an der Abendkasse

Aktuelle Krisen, gesellschaftliche Polarisierung und globale Konflikte zeigen, wie fragil Sicherheit ist und wie eng sie mit Fragen nach Freiheit, Kontrolle und Vertrauen verbunden bleibt. Welche Rolle können Literatur, Theater und Kunst im gesellschaftlichen Diskurs um Sicherheit übernehmen? Und welche Perspektiven eröffnen sie auf ein Grundbedürfnis, das zugleich Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben und immer wieder auch Legitimation für Ausgrenzung und Gewalt sein kann?



**FRIEDENS
FEST 2026**

tim

Staatliches
Textil- und Industriemuseum
Augsburg

GESELLSCHAFT DER
**FREUNDE
DER HOCHSCHULEN
IN AUGSBURG**



Stadt Augsburg

**Ethik
der Text
kulturen**

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst

